Beschluss:

Da die Hauptversammlung des Deutsches Städtetages zeitgleich mit der Ratsversammlung stattfindet, fällt es schwer, Teilnehmer/innen zu benennen. Die Anwesenheit bei der Ratsversammlung hat Vorrang.

Geprüft werden könnte, ob das Stimmrecht quasi in Vertretung von Delegierten anderer Städte wahrgenommen werden kann.

Es wird beschlossen, die Frage nach möglichen Teilnehmern/innen zunächst in den Fraktionen zu erörtern. Sofern Teilnehmern/innen benannt werden können, wären diese nachzumelden; der Deutsche Städtetag ist zu informieren. Ein Beschluss kann dann in der Sitzung am 12.03.2013 gefasst werden.

Ratsherr Hering kritisiert, dass die Information erst am 30.11.2012 einging, so dass die Veranstaltung nicht bei der Erstellung des Sitzungskalenders berücksichtigt werden konnte.

Die Angelegenheit wird somit vertagt.